

Pressemitteilung

Nr.: 179/2022

Potsdam, 29. April 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

COVID-19: 2.706 neue Fälle in Brandenburg

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 2.706 erhöht. So sind insgesamt 761.059 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 29.04.2022, 00:00 Uhr, Quellen: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 695.800 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 59.700 (Vorwoche: rund 72.000).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 422 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 34 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 26 beatmet werden (Stand 28.04.2022, Quelle: IVENA).

	Schwellenwerte								
Landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz	bis 3	über 3	über 6	über 9					
Aktueller Wert (Stand: 29.04.22)	4,27								
Werte der letzten Tage	29.04	28.04	27.04	26.04	25.04	24.04	23.04	22.04	21.04
	4,27	4,54	5,02	5,93	4,07	4,11	4,19	3,24	2,49

	Warnwert	Alarmwert							
Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS)	bis 10 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten	10 bis 20 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten							
Aktueller Wert (Stand: 28.04.22)	4,9 %								
Werte der letzten Tage	28.04	27.04	26.04	25.04	24.04	23.04	22.04	21.04	20.04
	4,9	5,0	5,8	6,8	7,5	6,7	6,0	6,5	8,0

Sieben-Tage-Inzidenz

Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 588,5 Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 616,9 Vorwoche: 478,0).

Indikator	Warnwert	Alarmwert
Sieben-Tage-Inzidenz	kleiner 250	über 750

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	29.04.	28.04.	27.04.	26.04.	25.04.	Sonntag 24.04.	23.04.	22.04.	21.04.	20.04.
Barnim	553,0	634,7	590,9	590,4	493,2	494,3	494,8	317,6	262,6	185,2
Brandenburg a. d. H.	422,0	441,4	441,4	553,9	440,0	440,0	440,0	394,2	409,5	205,4
Cottbus	810,6	935,2	1.144,0	1.060,9	892,7	892,7	893,7	755,9	642,4	501,6
Dahme-Spreewald	882,2	713,7	891,4	830,3	626,6	626,6	626,6	482,4	458,7	391,2
Elbe-Elster	578,7	655,9	810,2	807,2	667,8	667,8	667,8	574,8	538,2	468,9
Frankfurt (Oder)	578,8	568,3	712,1	547,2	508,6	508,6	508,6	524,4	505,1	447,3
Havelland	363,1	415,9	419,6	420,8	351,0	377,1	390,4	343,1	309,7	303,6
Märkisch-Oderland	437,1	478,2	470,1	496,5	368,7	378,3	398,1	376,8	311,4	257,6
Oberhavel	642,8	709,5	707,2	780,9	629,2	629,2	629,2	529,3	528,4	458,4
Oberspreewald-Lausitz	649,5	595,0	531,4	464,0	330,3	364,4	458,5	475,1	386,5	362,6
Oder-Spree	531,6	616,4	679,4	676,6	542,2	544,4	587,9	508,7	480,8	470,2
Ostprignitz-Ruppin	452,4	509,1	640,6	604,2	538,4	538,4	538,4	460,5	437,2	319,8
Potsdam	701,2	710,6	797,3	895,1	653,4	654,0	654,0	554,6	567,8	488,2
Potsdam-Mittelmark	675,4	537,7	453,8	233,1	248,7	280,3	314,3	265,7	240,4	251,9
Prignitz	649,2	845,0	976,4	984,3	876,5	876,5	876,5	738,5	616,3	477,0
Spree-Neiße	607,9	689,3	825,6	806,1	721,2	724,7	776,0	730,0	592,9	398,2
Teltow-Fläming	562,5	658,1	708,2	705,9	581,2	601,0	650,5	540,4	475,7	410,4
Uckermark	401,7	457,5	564,1	587,7	496,4	496,4	496,4	449,0	375,5	379,7
Brandenburg gesamt	588,5	616,9	667,0	651,1	532,8	541,2	559,4	478,0	433,6	369,1

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#))

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 29.04., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwoh- ner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Melde- datum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+105	48.333	553,0	1.036	348 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+39	19.621	422,0	304	159 (+1)
Cottbus/Chóšebuz	+129	35.985	810,6	800	290 (+1)
Dahme-Spreewald	+518	53.246	882,2	1.529	390 (+0)
Elbe-Elster	+67	36.465	578,7	585	389 (+0)
Frankfurt (Oder)	+66	17.185	578,8	330	190 (+0)
Havelland	+104	42.479	363,1	598	267 (+0)
Märkisch-Oderland	+125	56.083	437,1	862	376 (+0)
Oberhavel	+146	59.767	642,8	1.377	403 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+159	38.475	649,5	704	383 (+0)
Oder-Spree	+126	56.952	531,6	953	465 (+2)
Ostprignitz-Ruppin	+56	29.031	452,4	447	209 (+0)
Potsdam	+198	52.070	701,2	1.277	275 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+541	62.976	675,4	1.472	280 (+0)
Prignitz	+46	25.188	649,2	494	233 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+85	40.643	607,9	687	326 (+0)
Teltow-Fläming	+125	52.605	562,5	965	323 (+0)
Uckermark	+71	33.955	401,7	475	250 (+1)
Brandenburg gesamt	+2.706	761.059	588,5	14.895	5.556 (+5)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#)).

COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.802.971 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **81.462* Impfungen mehr als am Vortag** und **85.499* mehr als vor einer Woche**. In Brandenburg sind 1.760.247 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 69,5 Prozent), 1.733.645 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 68,5 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 1.324.515 Personen eine erste Auffrischimpfung** (Impfquote erste Auffrischimpfung: 52,3 Prozent) und **75.274 Personen eine zweite Auffrischimpfung** erhalten (Impfquote zweite Auffrischimpfung: 3,0 Prozent) (Stand: 28.04.2022, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

* Hinweis vom RKI: „Die Integration der verschiedenen Daten ist komplex und bedarf immer wieder Anpassungen, um die Impfquoten so genau und aktuell wie möglich abzubilden. Zum 29.04.2022 erfolgten daher gebündelt mehrere Umstellungen in der Impfquotentabelle: Die bis zum 30.09.2021 übermittelten Impfdaten der niedergelassenen Vertragsärzt*innen sind durch die vollständigeren KV-Abrechnungsdaten ersetzt worden, die Zählweise der Janssen-Impfungen wurde angepasst und die zweite Auffrischungsimpfung wird nun ausgewiesen. Die Impfquoten verändern sich durch diese Anpassungen einmalig leicht und geben den Stand der Impfungen in Deutschland genauer wieder.“ (Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **1,14 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 28.04.2022)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldeverfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz: Anzahl der stationär behandelten COVID-19-Patientinnen und -Patienten innerhalb der letzten sieben Tage pro 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS): Datenquelle für die Berechnung der tatsächlich betreibbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten ist IVENA eHealth, wo Brandenburger Krankenhäuser tägliche Eintragungen vornehmen.